

# Inbetriebnahme Silostar

## - Kurzanleitung -

Die Kurzanleitung zur Inbetriebnahme ist lediglich eine Orientierungshilfe zur Arbeit mit der Maschine und ersetzt keinesfalls das Handbuch. Das Handbuch der Maschine ist vor der Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Alle Sicherheitsvorschriften sind im Handbuch nachzulesen und zu befolgen.

### 1 Stromversorgung und Wasseranschluss

- Anschluss 32 A CEE Stecker
- Absicherung mind. 25 A
- Wasseranschluss mind. ¾ Zoll, Wasserdruck mind. 2 bar




### 2 Vorbereitung der Maschine

- Stromkabel 5 x 4 mm<sup>2</sup> mit CEE Stecker 32 A anschliessen
- Wasserschlauch mind. ¾ Zoll anschliessen
- Hauptschalter „EIN“
- Maschine überprüft Drehrichtung.  
Ist die Drehrichtung falsch, leuchtet der Leuchttaster Drehrichtung. Phasenwender umschalten. Dazu den Entriegelungsknopf drücken. Leuchttaster Drehrichtung darf nicht leuchten.

### 3 Inbetriebnahme der Maschine



**Bei Verarbeitungsprodukten, deren Wasserbedarf nicht bekannt ist, muss die Maschine mit voll aufgedrehtem Handrad angefahren werden, um Stopfer zu vermeiden.**

- Reinigungsbolzen unterhalb der Maschine entfernen
- Mittels Drucktaster Wasservorlauf die Maschine solange Vorwässern bis Wasser aus der Reinigungsöffnung austritt. Gleichzeitig die Wassermenge mittels Handrad am Schauglas einstellen
- Reinigungsbolzen wieder anschliessen
- Siloklappe öffnen
- Eimer unter Pumpenabgang stellen
- Programmwahlschalter auf Pos. „Auto“ stellen
- Maschine mittels Drucktaster EIN - starten 
- Materialkonsistenz am Handrad einstellen
- Maschine mittels Drucktaster AUS stoppen 
- Mörtelschläuche vorwässern
- Kompressor gegebenenfalls einschalten
- Materialschlauch und Luftschlauch anschliessen
- Maschine mittels Drucktaster EIN - starten 
- **Durch Öffnen des Lufthahns am Spritzgerät kann mit dem Spritzvorgang begonnen werden. Bei Unterbrechung bzw. Ende des Spritzvorgang muss der Lufthahn wieder geschlossen werden.**

### 4 Arbeitsunterbrechungen



**Arbeitsunterbrechungen sind zeitlich begrenzt!  
Arbeitsunterbrechungen müssen unbedingt kürzer als die Abbindezeit des verwendeten Materials sein.  
Verfestigtes Material im Mischer führt zu Anlaufschwierigkeiten des Motors und kann zu Schäden am Mischer führen.**


## 5 Stopfer beseitigen



**Die Maschine muss rückwärtsgefahren werden, um den Mörtelschlauch drucklos zu machen. Mörtelschläuche dürfen nur im drucklosen Zustand abgekoppelt werden. Kupplung beim Öffnen mit einer Plane abdecken, das Gesicht abwenden und eine zugelassene Schutzbrille tragen. Es könnte Material ausspritzen. Verletzungsgefahr!**

- Drücken Sie die Leuchttaster „Drehrichtung“, um die Pumpe rückwärts laufen zu lassen. Damit wird der Mörtelschlauch drucklos gesetzt.
- Sollte sich die Verstopfung nicht lösen, ist der Mörtelschlauch mit einem Spülschlauch komplett auszuspülen.

## 6 Arbeitsende und Reinigung der Maschine

- Drucktaster auf AUS stellen 
- Programmwahlschalter auf Pos. „Leerfahren“ stellen
- Maschine mittels Lufthahn am Spritzgerät einschalten und solange spritzen bis Wasser aus dem Spritzgerät austritt
- Nasssonde aus Halterung entfernen, reinigen und in die Ringhalterung einhängen
- Mischmotor kurz laufen lassen bis am Pumpenabgang klares Wasser austritt
- Pumpenflansch öffnen, um restliches Wasser im Mischrohr zu entfernen
- Pumpe und Mischmotor zur Seite schwenken, Mischswelle entnehmen und Mischkammer sowie Mischswelle gründlich spülen
- Maschine wieder zusammensetzen
- Nasssonde wieder einbauen
- Schwammkugel in den Materialschlauch geben und Materialschlauch am Reinigungsstutzen anschliessen. Durchspülen bis Schwammkugel wieder austritt ggf. wiederholen
- Maschine aussen reinigen
- Siloklappe schliessen

### Hauptschaltschrank

